

75 Jahre Wohnungsbau Aalen
Ausstellung im Rathausfoyer bis 12. November 2010
Seite 2



Lokale Agenda 21
Vortrag zum „Bedingungslosen Grundeinkommen“.
Seite 2



Kursangebote
Aqua-jogging
Babyschwimmen (für Kinder von 3 bis 9 Monate)
Seite 2



Nördliche Innenstadt
Satzungsänderung
Seite 2



The Heavytones
Samstag, 6. November 2010 um 22 Uhr in den Limes-Thermen Aalen
Seite 2

Eispark auch in dieser Wintersaison

Auftrag geht an das Aalener Unternehmen Nomi-Entertainment GmbH



Auch in diesem Winter dürfen sich Erwachsene und Kinder freuen - der Aalener Eispark wird wieder zum Schlittschuhlaufen einladen.

Auch in dieser Wintersaison wird in Aalen Schlittschuh gelaufen. Die Stadtwerke Aalen haben den Auftrag für eine mobile Eisbahn auf dem Greut an die Aalener Firma Nomi-Entertainment GmbH vergeben. Der Gemeinderat hatte dafür in der vergangenen Woche grünes Licht gegeben. Die Entscheidung für den städtischen Zuschuss in Höhe von 50.000 Euro fiel einstimmig.

Die Eislaufsaison beginnt in Aalen am Wochenende zum 1. Advent (27. November 2010). Bis Ende Januar 2011 können sich die Eislauf-Fans auf der Eisfläche von mindestens 800 Quadratmetern vergnügen. Falls der Winter knackig ausfällt und die Begeisterung entsprechend groß ist, besteht die Möglichkeit, die Eislaufsaison bis Ende Februar zu verlängern. Den Stadtwerken Aalen lagen zwei Angebote vor bei vergleichbaren wirtschaft-

lichen Bedingungen. Die Entscheidung fiel aufgrund des schlüssigeren Konzepts für Nomi-Entertainment. So kommt das Aalener Unternehmen den Forderungen des Gemeinderats nach und garantiert eine enge Kooperation mit den Greutbewohnern. Ein Ansprechpartner soll den Anwohnern zur Verfügung stehen und eine Kontaktstelle eingerichtet werden. Verstärkt werden lokale Unternehmen eingebunden, Aktionen mit Schulen sind geplant. Und die Gastronomie wird in festen Gebäuden untergebracht, um die Geräuschkulisse zu reduzieren und somit den Bewohnern im Greut entgegen zu kommen.

Eintrittspreise

Die Eintrittspreise bleiben auf Vorjahresniveau: Einzelerkrankung Erwachsene 4,80 Euro, Ju-

gendliche bis 18 Jahre 3,60 Euro und Kinder bis 12 Jahre 2,50 Euro. Die Stadtwerke Aalen haben die mobile Eisbahn in diesem Jahr federführend in die Wege geleitet. Wie bereits im letzten Jahr erhalten Energiekunden der Stadtwerke Aalen mit ihrer Stadtwerke-Kundenkarte den SWA+ und SWA++ Tarif einen vergünstigten Eintritt.

Nun laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Nomi-Entertainment versucht noch eine 1.200 Quadratmeter große Eisbahn zu realisieren und weitere Werbepartner dafür zu gewinnen.

Über den aktuellen Stand der Planungen werden das Unternehmen mit den Stadtwerken und der Stadtverwaltung auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in den nächsten Tagen informieren.

Besuch der Wischauer Sprachinsel

Stadt Aalen hat Patenschaft bereits vor 30 Jahren übernommen

Oberbürgermeister Martin Gerlach hat sich auf einer Reise in die Wischauer Sprachinsel ein lebendiges Bild von der Geschichte der deutschstämmigen Bevölkerungsgruppe gemacht, deren Patenschaft die Stadt Aalen vor 30 Jahren übernommen hat. In Begleitung von Stadtarchivar Dr. Roland Schurig, der Städtepartnerschaftsbeauftragten Dorothea Martini und Dolmetscherin Dr. Marta Geis bekräftigte das Stadtoberhaupt damit auch die guten Beziehungen zu den tschechischen Nachbarn.

Gemeinsam mit seiner Amtskollegin Marie Slavíková pflanzte Oberbürgermeister Gerlach als Sinnbild für die bisher geleistete Ar-

beit und als Zeichen der Hoffnung auf eine friedliche Zukunft in Europa und der Welt eine Linde der Verständigung.

Die Delegation wurde von den Ortsvorstehern der Gemeinden der Wischauer Sprachinsel, deren Vorsitzenden Marie Slavíková und der Leiterin des Tourismusverbandes Vetrník, Irena Dvůráková aufs Herzlichste empfangen. Eine Gruppe der Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel um die Vorsitzende Rosina Reim zeigten sehr anschaulich, was es bedeutet, sich an der Basis des deutsch-tschechischen Verhältnisses für die Verständigung einzusetzen.

Getragen von einem beeindruckenden per-

sönlichen Engagement wurden in den letzten Jahren Brücken gebaut, die vieles ermöglichten, was noch vor kurzem nicht für möglich gehalten wurde. Die tschechische Bevölkerung interessiert sich zunehmend für die Geschichte der deutschstämmigen Bevölkerung als Teil ihrer eigenen regionalen Identität. Auf Initiative der tschechischen Verantwortlichen wurden mittlerweile verschiedene Gebäude und Kleindenkmäler aus der Zeit der deutschen Besiedelung restauriert. Die Renovierung der Kirche in Kucorov, dem ehemaligen Kutscherau, wurde 2008 von der Stadt Aalen mit einer Spende unterstützt. Bei einer Rundfahrt durch die Gemeinden der Wischauer Sprachinsel wurden außerdem mehrere Projekte besucht, die mit Hilfe von Mitteln der Europäischen Union realisiert werden konnten.

Die Vorsitzende der Wischauer, Rosina Reim, sieht es als ihre wichtigste Aufgabe an, über das geschene Unrecht zu informieren, sich für die Verständigung einzusetzen und alles für eine friedliche Zukunft zu tun. Wie gut dies bei vielen Gelegenheiten gelingt, zeigte der überaus offene Empfang für die Delegation aus Deutschland und der behutsame und vertrauensvolle Umgang von Tschechen und Deutschen. Die Gemeinden der Wischauer Sprachinsel liegen im Südosten der tschechischen Republik, östlich von Brünn. Die Stadt Aalen hat vor 30 Jahren die Patenschaft für die Gemeinschaft Wischauer Sprachinsel übernommen, einer Vereinigung von Vertriebenen, von denen zahlreiche Familien im Ostalbkreis angesiedelt wurden.



Die Aalener Delegation mit der Gemeinschaft der Wischauer vor dem Gemeindehaus in Rostnice, dem ehemaligen Rosternitz.

Stadtbibliothek

Kinderkino: Das Sams in Gefahr

Die Stadtbibliothek Aalen lädt Groß und Klein ab sechs Jahren zum Kinderkino ins Aalener Torhaus ein. Am Freitag, 29. Oktober 2010 läuft von 15 bis 16.35 Uhr der turbulente Kinderfilm „Das Sams in Gefahr“ nach dem Buch von Paul Maar. Martin Taschenbier ist glücklich, hat er doch im Sams endlich einen Freund gewonnen. Doch dann wird das Sams der Wunschpunkte wegen entführt... Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 28. Oktober 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DAS LETZE BAND“ von Samuel Beckett.

Freitag, 29. Oktober 2010 | 20 Uhr | Wi.Z - „DER DIENER ZWEIER HERREN“ von Carlo Goldoni.

Samstag, 30. Oktober 2010 | 20 Uhr | Altes Rathaus - „DARK PLAY“ von Carlos Murillo.

Sonntag, 31. Oktober 2010 | 19 Uhr | Schloss Fachsenfeld - Lesung: „DAS GESPEHN VON CANTERVILLE“ von Oskar Wilde.

Montag, 1. November 2010 | 20 Uhr | Wi.Z - „DER DIENER ZWEIER HERREN“ von Carlo Goldoni.

Aha-Erlebnis in der City



Die ersten frostigen Tage haben vergangene Woche den nahenden Winter angekündigt. Während sich Autofahrer vor Fahrtbeginn die Sicht freikratzen mussten, haben einige Bäume in der Innenstadt nichts zu befürchten. Sie sind bestickend farbig eingehüllt. Eine guerillaähnliche anonyme Gruppierung von strickwütigen Frauen bringt Farbe in die Stadt. Das tut sie mit Humor, wie das Motto der Strickkunst in Abwandlung der traditionellen Aalener Sommeraktion zeigt: „Aalen City friert“. Passanten stutzen, lächeln, eilen weiter. Aufmerksame Stadtgänger entdecken auch gestrickte Blümchen, Bänder und Schmetterlinge an Pfosten, Straßenschildern und Betonbollern. Eine Aufhübschaktion, die wärmt.

Engagierte gesucht

Der Verein Kunterbunt e.V. sucht für das 19. Aalener Jazzfest ehrenamtliche Helfer für den Auf- und Abbau von Konzertzubehör. Der Einsatz erfolgt tageweise im Zeitraum vom 3. bis 7. November 2010. Jeder Helfer erhält als kleines Dankeschön einen Pullover und eine Einladung zur Helferparty nach dem Jazzfest. Kontakt und weitere Informationen: Kunterbunt e.V., Nicole Stillhammer, Telefon: 07361 555160 oder nicole@aalener-jazzfest.de, www.aalener-jazzfest.de. Weitere aktuelle Engagement-Angebote sind im Internet unter www.aalen.de/engagement zu finden.

Infos

VfR Aalen gegen den FC Bayern München II

Am Samstag, 30. Oktober 2010 um 14 Uhr die zweite Mannschaft des deutschen Rekordmeisters FC Bayern München empfängt, winkt ein neuer Liga-Zusauerrekord in der Scholz-Arena.

Freikartenaktion für Kindergärten, Schulen und Vereine mit aktiver Jugendarbeit stieß schon im Vorjahr auf riesiges Interesse. Der Regionalliga Süd sorgten rund 10.800 Zuschauer für tolle Stimmung gegen den 1. FC Nürnberg II, diesen Rekord will der VfR Aalen toppen. „Wir hoffen, dass die Scholz-Arena mit 11.169 Zuschauern komplett ausverkauft sein wird“, so Geschäftsführer Guido Oster. Spiele gegen den FC Bayern München waren bereits in der Vergangenheit Zuschauerermagnet in Aalen. Dies liegt sicherlich daran, dass hin und wieder der ein oder andere Profi aus dem Bundesligakader im Team von Coach Hermann Gerland aufläuft. So tritt in dieser Saison beispielsweise Dirk van Buyten einen Einsatz bei den Bayern. Bereits 9.000 Tickets wurden für die Partie verkauft. Der VfR Aalen empfiehlt allen Fans, sich Tickets aufgrund der großen Nachfrage im Vorverkauf zu sichern. Karten sind in der VfR-Geschäftsstelle beim Touristik-Service Aalen am Markt erhältlich. Weitere Infos zum Spiel und zum Kartenvorverkauf sind auch unter www.vfr-aalen.de zu finden.

Wir helfen Afrika beim SWR

Im Januar 2009 haben unzählige Bürger aus Städten in Baden-Württemberg und Bayern Geld für Afrika gesammelt. Ziel war es, Geld für Operationen von mindestens 32 Kindern und für viele weitere Hilfsprojekte in Afrika zu sammeln. Insgesamt kamen die 32 Städte so auf eine Spendensumme von über 20.000 Euro. Durch die 32 Städte sprach das Bürgerprojekt bis zu einer Millionen Menschen an, die Unglaubliches geleistet haben. Trotz Weltwirtschaftskrise und anderer dringender Hilfe für Kinder in Haiti, konnte dieser Betrag von Bürgern gesammelt werden. Dies gelang nur durch gutes Fußballspiel der Deutschen Mannschaft und ein Miteinander in 32 Städten. Am Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 18.45 Uhr ist der Big Shoe und „Wir helfen Afrika“ zu Gast in der Landesschau Baden-Württemberg. Der Film zu „Wir helfen Afrika“ ist am Freitag, 29. Oktober 2010 um 19.45 Uhr ebenfalls im SWR Fernsehen zu sehen. Hintergrundinformationen und Eindrücke der Hilfsmaßnahmen vor Ort sind Inhalt des Filmes. Er übermittelt bleibende Eindrücke aus den Erlebnissen und Operationen und der Übergabe eines Big Shoe an die Nelson Mandela Foundation während des Aufenthalts einiger Initiatoren in Südafrika.

Basare

Donnerstag, 20. November 2010 | 14.30 bis 17.00 Uhr - Rettungszentrum Greut - Spielzeugbörse des Dt. Kinderschutzbundes. Tischreservierung unter 07351 68765.

Vereinsstätt

Donnerstag, 28. Oktober 2010 | 19.30 Uhr - Literatur-Café mit der kleinen Hausband.

Freitag, 29. Oktober 2010 | 19.30 Uhr - Ausstellungseröffnung. Malerei in Öl und Mischtechnik von Guenter Thoenissen.

Mittwoch, 3. November 2010 | 15 Uhr - Vortrag: Thailand Teil 1. Referent Herr Ziegelbauer.

Donnerstag, 4. November 2010 | ab 14.30 Uhr - Konzert mit Live-Musik von der Hausband.

2010_27_Okt.IN

Lokale Agenda

Vortrag

„Demokratie stärken, Bildung ermöglichen, Leistung fördern durch ein Bedingungsloses Grundeinkommen“

Am Donnerstag, 28. Oktober 2010 um 19.30 Uhr, lädt die Projektgruppe „Bedingungsloses Grundeinkommen“ ein zu einer Veranstaltung mit Dr. Sascha Liebermann, „Demokratie stärken, Bildung ermöglichen, Leistung fördern durch ein Bedingungsloses Grundeinkommen“. Die Veranstalter freuen sich, in Person von Herrn Dr. Liebermann einen kompetenten Referenten gewonnen zu haben. Alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser kostenfreien Veranstaltung in der Hochschule Aalen, (im Burren, Gebäude 2, Raum 0.23) herzlich eingeladen.

Zu verschenken

Truheneckbank mit großem Holztisch, Telefon: 07366 2340;
Ledersofa, blau, Telefon: 0171 6436790;
Jugendzimmer mit Bett, Schrank, Nachttisch, Regalschrank, Telefon: 0162 1616189;
Schrank, Eiche rustikal, 2,90 x 2,05 m; Sideboard, 1,65 x 0,73 m, Telefon: 07367 343067;
Tisch, 2 x 0,85 m (neu); Thermokomposter (neu); Ablagekörbe, Telefon: 07361 31704;
Heimorgel; Solarium („UWE“), Telefon: 07361 43333.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon unter 07361 52-1143. Es werden nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen veröffentlicht!



www.sw-aalen.de

Aqua-Jogging

08.11. - 20.12.2010, montags
21.15 - 22.00 Uhr

09.11. - 21.12.2010, dienstags
21.15 - 22.00 Uhr

11.11. - 23.12.2010, donnerstags
21.00 - 21.45 Uhr

Kosten pro Kurs:
Normaltarif: 48,00 Euro
SWA+tarif: 44,00 Euro
SWA++tarif: 40,00 Euro

Baby-Schwimmen

08.11. - 13.12.2010, montags
9.30 - 10.15 Uhr

Kosten pro Kurs:
Normaltarif: 53,40 Euro
SWA+tarif: 45,00 Euro
SWA++tarif: 39,00 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung unter
Tel. (0 73 61) 9 52 - 2 90
und an der Hallenbad-Kasse.

Impressum

Herausgeber
Stadt Aalen – Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30
73430 Aalen
Telefon (07361) 52-1142
Telefax (07361) 52-1902
E-Mail presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Martin Gerlach
und Pressesprecherin Uta Singer

Druck
Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co.,
89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

stinfo02_27_Oct_IN

75 Jahre Wohnungsbau Aalen

Ausstellung im Aalener Rathausfoyer erinnert an die Geschichte



Mit einer Jubiläumsausstellung im Aalener Rathaus erinnert die Wohnungsbau Aalen an ihre bewegte, 75-jährige Geschichte. „Hier bin ich zuhause“ ist noch bis zum 12. November im Foyer während der Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

Wohnungsnot war der Motor

Die Gründung der Wohnungsbau Aalen hat ihren Ursprung in der Wohnungsnot der 30er Jahre. Weil sich viele Menschen auf dem freien Markt keine Wohnung zu akzeptablen Bedingungen leisten konnten, regte der damalige Bürgermeister Dr. Karl Schübel die Gründung an. Unter Mitwirkung von elf Aalener Unternehmen, u.a. die Maschinenfabrik Alfing, die Ostertagwerke und die Tonwarenfabrik Stützel-Sachs hob der Gemeinderat am 10. Mai 1935 die Wohnungsbau Aalen GmbH aus der Taufe.

Wohnungsnot zu verhindern und bezahlbaren Wohnraum schaffen, das blieb auch in den folgenden Jahrzehnten die Aufgabe der Wohnungsbau. In den Nachkriegsjahren

mussten die Flüchtlinge untergebracht werden, zwischen 1950 und 1956 entstanden rund 700 neue Wohnungen. Konnte sich die Wohnungsbau Aalen in den 78er und 80er Jahren den Schwerpunkt auf die Sanierung ihres Bestandes richten, sorgte der Fall der Mauer 1989 für einen neuen Bauboom. 220 Wohneinheiten entstanden an der Steintorgasse, der Hegel- und Philipp-Funk-Straße.

Blick in die Zukunft

Dass die Wohnungsbau Aalen auch für die Zukunft gut aufgestellt ist, unterstrich Geschäftsführer Robert Ihl. In einem Leitzielprozess hat sich das Unternehmen Ziele für die nächsten zehn Jahre gesteckt. So sollen allein in den nächsten fünf Jahren 30 Millionen Euro in neue Bauprojekte investiert werden. Dem modernen, sozial orientierten und wirtschaftlich arbeitenden Wohnungsbauunternehmen sicherte Oberbürgermeister Martin Gerlach die kommunale Unterstützung zu. „Mit 96 % der Beteiligung ist die Wohnungsbau das Tafelsilber der Stadt, dass wir weiter pflegen werden.“

Frauen

Samstag, 30. Oktober 2010 | 10 bis 14 Uhr | Kath. Gemeindehaus St. Ulrich | Dachsweg 2
Frauen-Kleider-Basar Herbst / Winter.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Mo. (01.11.) 9 Uhr Eucharistiefeier (ND-Schola), 11.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. (02.11.) 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Augustinus-Kirche** | Triumphstadt: So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Elisabeth-Kirche** | Grauleshof: So. 10 Uhr Eucharistiefeier, Mo. (01.11.) 10 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michaels-Kirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch, Mo. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch-deutsch; **Hellig-Kreuz-Kirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, Mo. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; **Salvator-Kirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - Kleine Kirche im Meditationsraum, 18 Uhr Bußfeier, Mo. (01.11.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Klinikum:** Mo. (01.11.) 9.15 Uhr Eucharistiefeier **Peter-u.-Paul-Kirche** | Heide: Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **St.-Bonifatius-Kirche** | Hofherrnweiler: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst); **St.-Thomas-Kirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Waldfriedhof:** Mo. (01.11.) 14.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kirchenchöre an der Gedenkstätte für Heimatvertriebene.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** | Unterrombach: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** | Hüttfeld: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** | Pelzwasen: So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalb-Klinikum:** 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter-u.-Paul-Kirche:** So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, Mi. 20 Uhr Gottesdienst; **Volksmis-sion:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst; **Biblische Mis-sionsgemeinde Aalen:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.

Öffentliche Bekanntmachung

Nördliche Innenstadt

Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Aalen über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Soziale Stadt Nördliche Innenstadt“ vom 23.03.2006

Aufgrund § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 27.07.2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), letztmals geändert durch Gesetz vom 04.05.2009 (GBl. S. 185) sowie § 142 Abs. 3 und § 171 e des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, letztmals geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGl. S.2585) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 23.09.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Erweiterte Festlegung des Sanierungsgebiets

Die im Lageplan des Stadtplanungsamts Aalen vom 01.09.2010 schwarz umrandeten Bereiche werden förmlich als Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Nördliche Innenstadt“ festgelegt. Der Abgrenzungsbereich wie er im Lageplan vom 16.12.2005 festgelegt wurde, wird somit um den Bereich der Beinstraße zwischen Nördlichem Stadtgraben, Mittelbachstraße und Bahnhofstraße erweitert. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

Die Sanierungssatzung sowie der Lageplan kann während der Dienststunden im Rathaus Aalen, Zimmer 438 eingesehen werden.

§ 2

§ 2 der Satzung vom 23.03.2006 bleibt unberührt.

§ 3

Inkrafttreten

Die Satzung wird gem. § 143 Abs. 1 Satz 4 BauGB mit ihrer Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Ausgefertigt:
Aalen, 15. Oktober 2010

Altpapiersammlungen

Bringsammlung

Samstag, 30. Oktober 2010 | 9 bis 12 Uhr

Waldhausen | Jugendfeuerwehr Abtl. Ebnat/
Waldhausen. Grüncontainerstandplatz an der Hochmeisterstraße.



gez.
Martin Gerlach
Oberbürgermeister

Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Volkshochschule

Mittwoch, 27. Oktober 2010 | 20 Uhr | Torhaus
Vortrag: Neues zu Hartz IV - Das Arbeitslosengeld II mit Erwin Bräutigam.

Donnerstag, 28. Oktober 2010 | 18 Uhr | Torhaus - **Vortrag:** Balance im Leben finden mit Marie-Luise Haake.

aalener jazzfest

Bisher einmalig beim Aalener Jazzfest:
Live in den Limes-Thermen

THE HEAVYTONES

- Die Live-Band von TV Total und Lena Meyer-Landrut -
Überraschungen nicht ausgeschlossen

Samstag, 6. November 2010

22 Uhr (Einlass 21 Uhr) in den Limes-Thermen

Achtung: Badeschluss bereits um 19 Uhr



Energiekunden der Stadtwerke Aalen erhalten in Verbindung mit der Kundenkarte vergünstigten Eintritt:

29 EUR Normaltarif - 25 EUR SWA+tarif - 21 EUR SWA++tarif

VVK-Stellen: Limes-Thermen, KIZ, Touristik-Service Aalen